

SAIE Überraschungen

**Eine Messerundgang
über die italienische
Ausstellung.**

Von Tim Whiteman

„Es wird nicht viel neues geben auf der SAIE“, sagte ein Kollege, bevor ich nach Bologna ging – wie gewöhnlich. Allerdings hatte die italienische Konstruktions-Ausstellung einige Überraschungen im Ärmel! Zwei der größten davon waren eine Mastkletter-Arbeitsbühne (MKAB), die sich einem Gebäude auf 1,3 Meter nähern kann und ein 4-achsiger Mobilkran mit 120 Tonnen Hebekapazität!!

Der fragliche Kran wurde von der Euro-Grü Amici gebaut, eine kleine italienische Firma mit einer gut gefestigten Vorgeschichte, die innovative Überraschungen mit zur Messe bringt. Der



Das neue Modell von Euro Grü Amici und die Fernsteuerung von Autec

2133 hat einen 33,5 Meter Hauptausleger, eingebaut mit einem Lastkontrollsystem und sieht insgesamt sehr kompakt aus.

Die MKAB, die sich zu einem Gebäude hin neigen kann, kommt von Safi welcher unter einem Transparent erklärt: „Balkon: Kein Problem“. Wie bei allen großen Ideen ist das Prinzip einfach: Montiere die Bühne auf ein hydraulisches System, das es erlaubt, sich um 1,3 Meter vom Mast, hin zum Gebäude oder zur Fassade zu bewegen und auf einen „Streich“ ist das Problem des Herummanövrierens um Balkone gelöst. Safi



sagt, daß das System sich in bereits existierende Einheiten rückerbauen läßt, und das ein großes Interesse besteht. Davon zeugen mehr als 20 verkaufte Systeme während der Show – fünf alleine gingen zu „Andrew Reid of Mastclimbers“ nach Schottland.

Die Messe war also, wie immer, eine der umfassendsten Ausstellungen über Ladekrane und Arbeitsbühnen der Welt. Italien baut vielleicht nicht die meisten Ladekrane oder selbstfahrende Teleskoparbeitsbühnen, aber sie haben sicherlich mehr Hersteller als jedes andere Land und SAIE ist ihre Show – für jeden der nach einem neuen Lieferanten oder genialen neuen Ideen sucht, ist dies die Messe.

Neu von Cormach war der 32 Basket Tech, „eine Bühne, die auch als Kran benutzt werden kann.“ Obwohl die Firma besser bekannt für ihre Ladekrane ist, ist der 32 in aller erster Linie eine Arbeitsbühne mit 32 Metern Arbeitshöhe, der aber auch eine Tonne bei einem neun Meter Radius heben kann, wenn der Korb entfernt ist. Bald erscheint eine 40 Meter Version, die auch für einen zweiachsigen Wagen geeignet ist. Der Preis wird wahrscheinlich bei rund 650.000 Mark liegen.

Ladekrane und Arbeitsbühnen der Welt

Ormig ist eine andere italienische Firma mit einer Kapazität die überrascht. Sie werben mit einem 80 Tonnen Mobilkran auf einem vierachsigen Träger. Der 804 AC hat einen Ausleger mit einer Gesamtlänge von 33,15 Metern, eine Höhe unter dem Haken von 36 Metern, der mit einem Dreharm auf bis zu 48 Metern ver-



Viele Neuheiten auf der Messe: das Mastklettersystem von Safi und der Crevo von Tadano sowie Ladekrane von PM

längert werden kann. Die Maschine hat ein Gewicht von 32 Tonnen. Die Hauptwinde hat eine maximale Geschwindigkeit von 92 Meter pro Minute und kann mit einer maximalen Seillänge von 150 Metern arbeiten. Compatriot Valla, spezialisiert auf elektrisch angetriebene Mobilkrane, zeigte Modellreihen von vier Tonnen bis zu 45 Tonnen.

Auch bekannte deutsche Namen traten in Bologna auf. Beispielsweise hat Liebherr seine kompakten Schnelleinsatzkrane 34K und 71K präsentiert. Die Auslegerlängen des 34K liegen zwischen 25,5 und 33 Metern, mit einer Maximaltraglast von 4000 Kilogramm. Sieben Hakenhöhen zwischen 11,7 und 26 Metern bieten die Biberacher an. Der größere Bruder 71K hat trotz einer Ausladung von 45 Metern und einer maximaler Traglast von sechs Tonnen eine Transportlänge von lediglich 16,5 Metern.

Auf der SAIE waren alle wichtigen internationalen Hersteller anwesend. Terex, zum Beispiel, hatte seinen großen Stand mit den Markennamen Comedil und Bendini ausgezeichnet und jede Menge Turmkrane mitgebracht. Unser Tip: Machen Sie sich für den kommenden Oktober bereits ein Kreuz in Ihren Kalender für die nächste SAIE in Bologna. **K&B**